

Hinweise

für die Begutachtung von Antragsskizzen Forschungsgruppen

I Programminformation

Die Förderung einer Forschungsgruppe ermöglicht eine mittelfristig angelegte enge Zusammenarbeit von herausragenden Wissenschaftler*innen an einer besonderen Forschungsaufgabe, mit dem Ziel, Ergebnisse zu erreichen, die über die Einzelprojektförderung deutlich hinausgehen. Dabei werden auch eigens auf die Forschungsgruppe zugeschnittene Maßnahmen zur Förderung von Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen sowie der Chancengleichheit verfolgt. Eine Forschungsgruppe hat typischerweise eine einstellige Anzahl von Teilprojekten, in denen koordiniert an der übergeordneten Forschungsaufgabe gearbeitet wird. Die Mehrzahl der wissenschaftlichen Projekte soll an Hochschulen angesiedelt sein.

Die Forschungsgruppe setzt sich zusammen aus den Projektleiter*innen und den Projektmitarbeiter*innen. Ein*e Wissenschaftler*in übernimmt die Rolle des*der Sprecher*in. Er*sie soll im Hauptamt Hochschullehrer*in sein.

Die Beantragung einer Forschungsgruppe setzt voraus, dass zunächst eine Skizze eingereicht wurde. Auf der Grundlage der Skizze gibt die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) eine Empfehlung zur Vorlage eines Einrichtungsantrags ab.

Die Gesamtförderdauer beträgt grundsätzlich acht Jahre; die erste Förderperiode beträgt üblicherweise vier Jahre. Über eine Weiterförderung wird auf Grund von Fortsetzungsanträgen entschieden (siehe Merkblatt Programm Forschungsgruppen – DFG-Vordruck 50.04)

www.dfg.de/formulare/50_04

Bitte beachten Sie:

Allgemeine Hinweise für die Begutachtung (DFG-Vordruck 10.20) finden Sie hier:

www.dfg.de/formulare/10_20

Der Umfang des Gutachtens sollte zwei Seiten nicht überschreiten.

II Gliederung des Gutachtens

1. Wie beurteilen Sie die **Qualität des Vorhabens**, vor allem hinsichtlich Originalität und erwartetem Erkenntnisgewinn?
Wird ein signifikanter Gewinn der Förderung als Gruppe gegenüber einer Förderung einzelner Projekte deutlich? Erfordert die Fragestellung eine Förderperspektive von wenigstens acht Jahren?
2. Inwiefern überzeugen **Ziele und Arbeitsprogramm** insgesamt sowie der einzelnen Teilprojekte hinsichtlich der Klarheit der Arbeitshypothesen und einer sinnvollen Eingrenzung der Thematik? Benennen Sie bitte Stärken und Schwächen der geplanten Untersuchungen. Sind die Methoden und der Zeitplan, sowie das Konzept zum Umgang mit Forschungsdaten angemessen?
3. Wie bewerten Sie die Tragfähigkeit der Vorarbeiten, die Qualität der Veröffentlichungen (siehe hierzu die Hinweise zu Publikationsverzeichnissen) und die **Qualifikation der Antragsteller*innen** – allgemein sowie hinsichtlich des Gesamtvorhabens und der konkreten Teilprojekte?
Gehen Sie bitte auch darauf ein, inwiefern der*die Sprecher*in der Forschungsgruppe die besonderen Anforderungen hinsichtlich fachlicher Ausgewiesenheit, Erfahrung in der Projektleitung auch Drittmittel geförderter Projekte sowie Integrations- und Leitungskompetenz erfüllt.

4. Wie schätzen Sie die **Arbeitsmöglichkeiten und das wissenschaftliche Umfeld** ein?
 - Ist bzw. sind die tragende/n Einrichtung/en zur Durchführung des Vorhabens geeignet, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Ausstattung?
 - Bitte nehmen Sie darüber hinaus für die gesamte Forschungsgruppe zu folgenden Fragen Stellung:
Bei ortsgebundenen Forschungsgruppen: Sind Strukturwirkungen vor Ort zu erwarten?
Bei ortsverteilten Forschungsgruppen: Wie wird die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten unterstützt und organisiert?
5. Wie bewerten Sie die **Maßnahmen zur Förderung** von Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen? Sind Promotionsprogramme an der Fakultät vorhanden?
6. Wird **Chancengleichheit angemessen** berücksichtigt? Ist die Einbindung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern fachspezifisch angemessen? Wie beurteilen Sie die Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, der Diversität und der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie?
7. Bitte formulieren Sie ein **eindeutiges Votum** für oder gegen eine Aufforderung zur Vorlage eines Einrichtungsantrags. Ist die Kostenschätzung der Skizze nachvollziehbar?